



## FABULA – DAS PORTAL DER DREIZEHN REICHE

### TRAUMFÄNGER BASTELN

Vom Spaziergang mitgebrachte Zweige, Federn, Stöcke und Zapfen lassen sich wunderbar zu einem ganz individuellen Traumfänger basteln. Und das geht ganz einfach - wie einfach, erklärt unser Tipp zum Traumfänger basteln Schritt für Schritt.



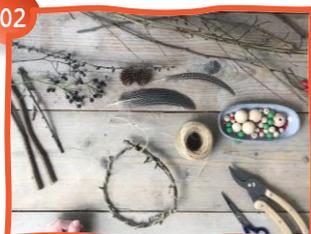
01



#### Schritt 1

Für runde Traumfänger einen biegsamen Zweig nehmen und diesen vorsichtig biegen und ineinander verwickeln. Den Stock dann passend kürzen und überstehende Triebe mit der Gartenschere abschneiden.

02



#### Schritt 2

Eine längere Schnur an den rundgebogenen Zweig kneten und einmal rund um den Zweig wickeln. Wie dicht gewickelt wird, ist Geschmackssache. Das Ende der Schnur dann wieder gut verknoten und gleich etwas Schnur dranlassen, um den Traumfänger daran später aufhängen zu können.

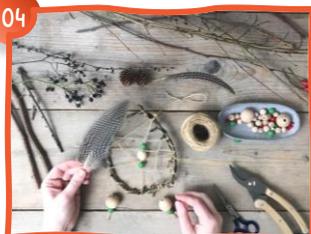
03



#### Schritt 3

Nun wieder etwas Schnur an eine beliebige Stelle an den Zweig kneten und den Faden dann kreuz und quer verteilen – auch hier ganz nach Geschmack. Wer mag, kann sich dafür natürlich auch ein System ausdenken. Auf einige Fäden können auch Perlen aufgefädelt werden, diese werden dann durch die kreuzenden Fäden fixiert.

04



#### Schritt 4

Die Enden der Fäden am Zweig gut festknuten. Lange überstehende Fäden ruhig zunächst dranlassen – daran lassen sich Federn oder weitere Perlen befestigen.

05



#### Schritt 5

Wer keine biegsamen Zweige hat, kann auch feste Stöcke nutzen. Diese dann auf gleiche Länge schneiden und beispielsweise zu einem Dreieck zusammenknuten. Die Fäden dann auch nach Lust und Laune anknuten, verzieren und den Traumfänger aufhängen.

#### Das brauchst Du:

- Naturmaterial wie Stöcke, biegsame Zweige, Federn, kleine Zapfen...
- Schnur
- Perlen zum Auffädeln
- Gartenschere
- Schere



**Die magischen Traumtiere**  
Von Miriam Mann und Marikka Pfeiffer,  
illustriert von Angela Gstalter



Wir wünschen gute Träume!